

Pressemitteilung

Vermögensbarometer 2017 – Der Trend zum Sparen hat sich verstärkt

Plettenberg, im November 2017

Am Weltspartag haben wieder einmal viele Kinder ihr Ersparnis zur Sparkasse gebracht. Belohnt wurden sie mit Geschenken und natürlich fehlte auch nicht der mit Helium gefüllte rote Luftballon.

Am Kinderschalter, der zu diesem Zweck extra hierfür aufgebaut wurde, standen die Kinder mit ihren Eltern Schlange, um ihre Spardosen zu leeren und den Inhalt zählen zu lassen.

„Der Weltspartag motiviert die Kinder ihr Taschengeld zu sparen. So lernen sie, mit dem Geld, das sie von Eltern, Großeltern und Verwandten bekommen, umzugehen“, erklärte Marktbereichsleiter Michael Dabow.

Die Kinder stehen bei dieser Traditionsveranstaltung der Sparkasse im Mittelpunkt. Das Angebot wird nach wie vor sehr stark angenommen. Sparen ist weiterhin Trend!

Alleine in Plettenberg wurden fast 900 Spardosen geleert. Insgesamt sind etwas mehr als 300.000 Euro bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis eingezahlt worden.

Nicht nur die Kinder sondern auch viele Erwachsene sichern ihre Zukunft, indem sie Geld sparen und anlegen. Doch die Prioritäten bei der Geldanlage haben sich merklich geändert: 54 Prozent der Deutschen halten die selbst genutzte Immobilie nun für am besten geeignet. Lt. Vermögensbarometers 2017 – „Die Deutschen und ihr Geld“, ist das doppelt soviel wie vor Ausbruch der Finanzkrise - 10 Jahre zuvor.

Gerade in Zeiten des anhaltenden Niedrigzinsens suchen die Menschen deutschlandweit verlässliche Anlagemöglichkeiten. Gefragt sind Immobilien zur Selbstnutzung vor allem bei jungen Familien. Aber nicht nur als Eigenheim, sondern auch als eine weitere Form der Geldanlage ist die Immobilie sehr beliebt. Mit 27 Prozent sieht über ein Viertel der Bevölkerung in vermieteten Gebäuden das zweitbeste Mittel für den Vermögensaufbau. 2007 waren es gerade mal sieben Prozent.

Der Umfrage zufolge lässt sich ein Wandel sowohl bei den Anlageobjekten als auch bei den Strategien nachvollziehen. Der Vermögenszuwachs, also die Rendite, hat nicht mehr höchste Priorität, wichtiger ist dem Kunden Sicherheit. Es folgen Flexibilität und Verfügbarkeit – und erst dann die Rendite.

Das Ansehen der Sparkassen ist – trotz der zunehmenden Skepsis gegenüber dem Sektor – unangefochten: Rund die Hälfte der Bundesbürger bringen ihnen „sehr großes“ Vertrauen entgegen und bekräftigen dies, in dem sie einer 92 jährigen Tradition folgen - dem „Weltspartag“.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Tomislav Majic
Leiter Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis
Sparkassenplatz 1, 58840 Plettenberg
Telefon 02391/9294-364
tomislav.majic@spk-mk.de